

Eigensinnige Kuh

Eine hellbraune Limousin-Kuh ist beim Schlachthof davongerannt und in den nahen Stausee geflohen. Seither lebt sie dort alleine auf einer Insel



(1) Ihr Besitzer hatte die Arbeiter eines Schlachthofs in Südpolen vor dem eigensinnigen Rind gewarnt, doch sie wollten nicht auf ihn hören. Die Kuh rammte einen stählernen Zaun und rannte davon. Als die Männer zur Verfolgung ansetzten, war das Tier schon in einem nahen Stausee untergetaucht.

(2) Eine Woche lang versuchte ihr Besitzer, der nur als Herr Lukasz bekannt ist, das abgehauene Rind wieder einzufangen. An einen Abschuss war nicht zu denken, denn dann würde das Tier ihm weniger Geld einbringen. Zum Glück für den Wiederkäuer hatte der Tierarzt keine Gaspatronen für sein Betäubungsgewehr mehr übrig. Nun versorgt Herr Lukasz das Tier auf seiner Insel regelmäßig mit Nahrung.

(3) Jetzt hat sich sogar der Lokalpolitiker und ehemalige Sänger Pawel Kukiz dem Schicksal der Kuh angenommen. Er möchte das „heldenhafte Rindvieh“ vor dem Tod bewahren. „Ich bin kein Vegetarier, aber die Stärke und der Wille dieser Kuh für ihr Überleben zu kämpfen, ist von unschätzbarem Wert“, schreibt er auf *Facebook*. Er will den Wiederkäuer nun selbst kaufen. „Ich habe mich entschlossen, alles zu tun, damit die Kuh an einen sicheren Ort gebracht wird und in einer zweiten Stufe – als Belohnung für ihre Sturheit – ein Heim bis an ihr natürliches Lebensende zu garantieren.“

naar: www.heute.at, 18 februari 2018